



moysies & partners
fine consulting

ESF Plus-Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“

Programmspezifische Auswertungen 2024

Version 1.0

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Berlin, 15.01.2025

moysies & partners
Geschäftssitz Eltville
Adolfstraße 15
65343 Eltville
tel +49 6123 20801-00
fax +49 6123 20801-01
info@moysies.de

moysies & partners
Geschäftsstelle Berlin
Alt Moabit 96a
10559 Berlin
tel +49 30 4036687-0
fax +49 30 4036687-99
info@moysies.de

moysies & partners
Geschäftsstelle Hamburg
Deichstr. 48-50
20459 Hamburg
tel +49 40 2110761-0
fax +49 40 2110761-99
info@moysies.de

Dokumenteninformationen

Programmspezifische Auswertungen 2024 - ESF Plus-Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ (StÄM)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Berlin, 15.01.2025

Ihre Ansprechpartner

Andreas Stahn
Senior Manager

Telefon: +49 (040) 211 07 61-13
E-Mail: andreas.stahn@moysies.de

Carsten Welker
Management Consultant

Telefon: +49 (30) 4036 687 17
E-Mail: carsten.welker@moysies.de

Standort

moysies & partners GmbH
Alt-Moabit 96a
10559 Berlin

Gesellschaftssitz Adolfstraße 15, 65343 Eltville
HRB 33186 Amtsgericht Wiesbaden
Geschäftsführung: Till Moysies, Nebojsa Djordjevic, Christian Mohser, Christian Busch
Ust.-ID: DE287527903
Finanzamt Wiesbaden

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Abbildungsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	5
1 Hintergrund	6
2 Eintrittsfragebogen Teil 1: Allgemeine soziodemografische Daten der Teilnehmenden	7
2.1 Gesamtzahl und Geschlecht	7
2.2 Alter	7
2.3 Erwerbsstatus	8
2.3.1 Erwerbsstatus insgesamt	8
2.3.2 Erwerbstätige und Selbständige	10
2.3.3 Arbeitslose und Leistungsbezug	11
2.4 Bildungsstand	12
3 Eintrittsfragebogen Teil 2: Weitere Fragen	14
3.1 Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund	14
3.2 Weitere soziodemografische Merkmale des Kernfragebogens	15
3.3 Weitere freiwillige Fragen: Familienstand und Wohnsituation	15
3.4 Lebenslage	16
4 Austrittsfragebogen	19
4.1 Status nach Austritt	19
4.2 Weitere freiwillige Angaben	20
4.3 Angaben zum Familienstand und zur Wohnsituation	21
4.4 Weitere Angaben zum Beschäftigungsstatus	22
4.5 Sonstige Angaben zur Lebenslage	22
5 Veränderungen	25

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Geschlecht der Teilnehmenden – Eintritt.....	7
Abbildung 2: Alter der Teilnehmenden 1 – Eintritt (Pflichtangabe).....	8
Abbildung 3: Alter der Teilnehmenden 2 – Eintritt (freiwillige Angabe).....	8
Abbildung 4: Rentenstatus der Teilnehmenden – Eintritt	9
Abbildung 5: Aktivierung für Ehrenamt durch das Projekt – Eintritt	9
Abbildung 6: Beschäftigungsverhältnisse im Status „erwerbstätig oder selbständig“ – Eintritt	10
Abbildung 7: Merkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – Eintritt	10
Abbildung 8: Arbeitslos gemeldete Personen – Eintritt.....	11
Abbildung 9: Höchster allgemeinbildender Schulabschluss der Teilnehmenden – Eintritt	12
Abbildung 10: Schulbesuchsdauer bei Teilnehmenden (noch) ohne Schulabschluss.....	12
Abbildung 11: Höchster Berufsabschluss der Teilnehmenden – Eintritt	13
Abbildung 12: Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit – Eintritt.....	14
Abbildung 13: Migrationshintergrund der Teilnehmenden – Eintritt.....	14
Abbildung 14: Familienstand der Teilnehmenden – Eintritt.....	15
Abbildung 15: Wohnsituation der Teilnehmenden – Eintritt.....	16
Abbildung 16: Einschätzungen zum Freund:innen- und Bekanntenkreis – Eintritt	16
Abbildung 17: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Eintritt	17
Abbildung 18: Einschätzungen zur Lebensphase – Eintritt	17
Abbildung 19: Einschätzungen zur finanziellen Situation – Eintritt	18
Abbildung 20: Verweildauer der Teilnehmenden	19
Abbildung 21: Alter der Teilnehmenden – Austritt.....	20
Abbildung 22: Familienstand der Teilnehmenden – Austritt	21
Abbildung 23: Wohnsituation der Teilnehmenden – Austritt.....	21
Abbildung 24: Ehrenamtliches Engagement der Teilnehmenden – Austritt.....	22

Abbildung 25: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Austritt	22
Abbildung 26: Einschätzungen zur Lebensphase – Austritt	23
Abbildung 27: Einschätzungen zur finanziellen Situation – Austritt	23
Abbildung 28: Wahrgenommen werden der Teilnehmenden – Austritt	24
Abbildung 29: Verbesserung der Lebenssituation der Teilnehmenden – Austritt.....	24

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Überblick Erwerbsstatus Teilnehmende - Eintritt	9
Tabelle 2: Überblick über Leistungsbezug der Teilnehmenden – Eintritt	11
Tabelle 3: Ausgewählte weitere Merkmale der Teilnehmenden - Eintritt.....	15
Tabelle 4: Status der Teilnehmenden bei Austritt	20
Tabelle 5: Alter der Teilnehmenden - Veränderungen	25
Tabelle 6: Familienstand der Teilnehmenden - Veränderungen.....	25
Tabelle 7: Wohnsituation der Teilnehmenden - Veränderungen	26
Tabelle 8: Rentensituation der Teilnehmenden - Veränderungen	26
Tabelle 9: Ehrenamtliches Engagement der Teilnehmenden - Veränderungen	26
Tabelle 10: Aktivierung für Ehrenamt bei Teilnehmenden - Veränderungen	27
Tabelle 11: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Veränderungen	27
Tabelle 12: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Veränderungen im Mittelwert	28
Tabelle 13: Einschätzungen zur Lebensphase – Veränderungen	28
Tabelle 14: Finanzsituation der Teilnehmenden – Veränderungen	29

1 Hintergrund

Von Oktober 2022 bis September 2027 ermöglicht das Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ (STäM) für freie gemeinnützige Träger sowie Gemeinden, Landkreise, kreisfreie Städte und Bezirke in einem Stadtstaat, Angebote für Menschen ab 60 Jahren zur Vorbeugung und Linderung von Einsamkeit und sozialer Isolation zu initiieren und durchzuführen.

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 77 Projektträger und ihre Teilvorhabenpartner mit Zuwendungen aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) vorrangig bei der Unterstützung älterer Beschäftigter, die vom Ausschluss aus dem Arbeitsmarkt bedroht oder betroffen sind.

Die folgende grafische Aufbereitung der Eintritts- und Austrittsfragebögen soll einen Überblick über den Programmfortschritt liefern. Die Darstellung fußt auf Absprachen zwischen dem Evaluator des ESF Plus-Bundesprogramms in der Förderperiode 2021-2027, der ESF Plus-Verwaltungsbehörde sowie dem für das Einzelprogramm zuständigen Fachressort. Datenstand ist der 01.10.2024. Die Daten werden mittels der Datenbank DATES III bereitgestellt.

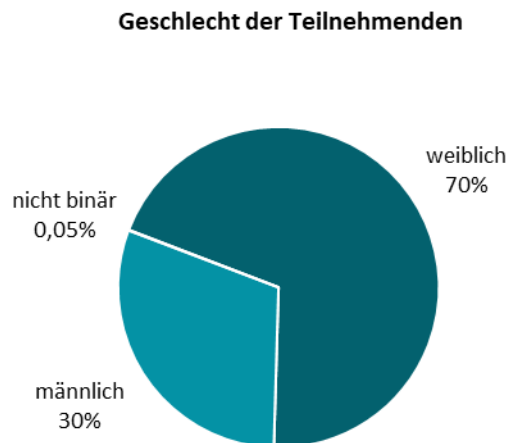
2 Eintrittsfragebogen Teil 1: Allgemeine soziodemografische Daten der Teilnehmenden

2.1 Gesamtzahl und Geschlecht

Insgesamt liegen 8.489 Fragebögen vor, von denen 137 (1,6 Prozent) „invalide“ sind.¹ 8.352 Fragebögen liegen mit dem Erfassungsstatus „valide“ vor. Die validen Fragebögen bilden die Auswertungsgrundlage. Es liegen Fragebögen von insgesamt 84 Vorhabenträgern und Teilvorhabenpartnern vor.

Abbildung 1: Geschlecht der Teilnehmenden – Eintritt

5.816 Teilnehmende sind weiblich, 2.532 männlich. Vier weitere Personen (0,05 Prozent) wurden als nicht binär erfasst.



	Ergebnis (absolut)	Ergebnis (prozentual)
weiblich	5.816	69,64%
männlich	2.532	30,32%
nicht binär	4	0,05%
gesamt	8.352	100 %

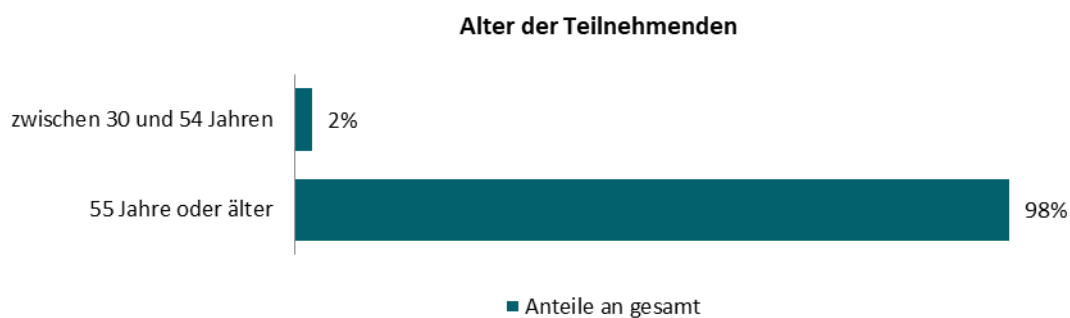
Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 1, eigene Auswertung; n=8.352

2.2 Alter

Das Programm richtet sich vor allem an Personen in einem Alter von mindestens 60 Jahren. Diese Altersspannen werden durch das programmübergreifende Monitoring nicht abgedeckt. Daher wurde das Alter spezifischer im Rahmen einer freiwilligen Angabe erfasst (siehe Abbildung 3).

¹ Dies sind Fragebögen, die entweder nicht vollständig ausgefüllt oder bei denen inhaltlich nicht mögliche Antworten gegeben wurden, beispielsweise ausschließlich „nein-Antworten“ bei den Fragen zum Erwerbsstatus, die alle denkbaren Erwerbsstatus abfragen.

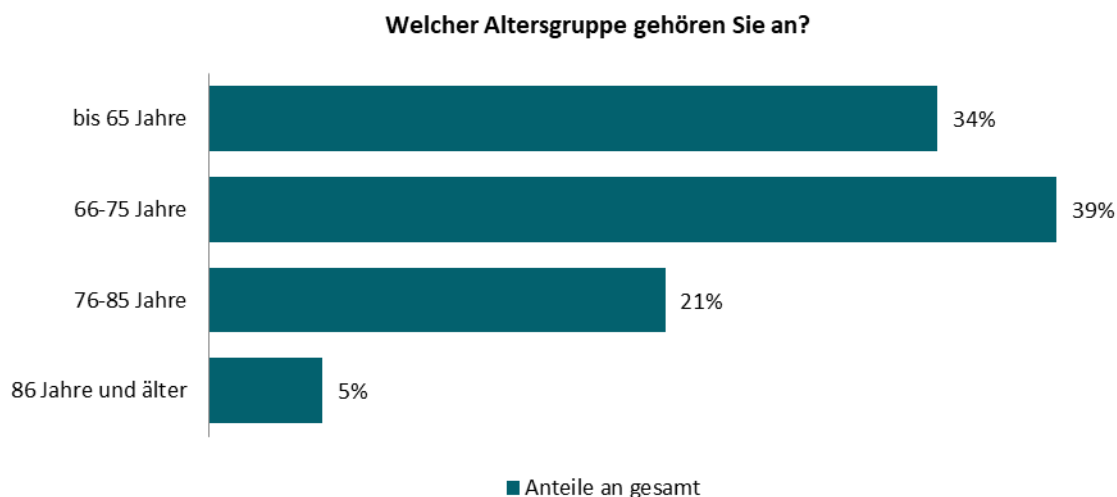
Abbildung 2: Alter der Teilnehmenden 1 – Eintritt (Pflichtangabe)



	zwischen 30 und 54 Jahren	55 Jahre oder älter	gesamt
gesamt	205	8.147	8.352

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 2, eigene Auswertung; n=8.352

Abbildung 3: Alter der Teilnehmenden 2 – Eintritt (freiwillige Angabe)



	bis 65 Jahre	66-75 Jahre	76-85 Jahre	86 Jahre und älter	gesamt
gesamt	2.469	2.872	1.547	384	7.272

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 17, eigene Auswertung; n=7.272 (freiwillige Angabe)

2.3 Erwerbsstatus

2.3.1 Erwerbsstatus insgesamt

Die unterschiedlichen abgefragten Erwerbsstatus der Teilnehmenden werden zuerst überblicksartig dargestellt (Tabelle 1). Anschließend werden bei ausgewählten übergeordneten Kategorien je Erwerbsstatus weitere Informationen dargestellt.

Tabelle 1: Überblick Erwerbsstatus Teilnehmende – Eintritt

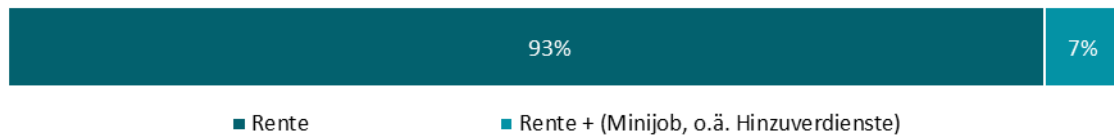
Erwerbsstatus	Anzahl
erwerbstätig oder selbständig	902
arbeitsuchend gemeldet	980
arbeitslos	1.005
(berufliche) Ausbildung, Schule oder Studium	5
nicht erwerbstätig	6.581

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Fragen 3, 4, 5, 6, 7, eigene Auswertung; n=8.352

Bei den nichterwerbstätigen Personen handelt es sich überwiegend um Rentner: innen. 5.299 Personen machten Angaben zu ihrem Rentenstatus.

Abbildung 4: Rentenstatus der Teilnehmenden – Eintritt

Falls Sie in Rente sind, machen Sie bitte Angaben zum Rentenstatus.



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 20; eigene Auswertung; n=5.299 (freiwillige Angabe)

Darüber hinaus wurden die Teilnehmenden nach ihrem ehrenamtlichen Engagement befragt. 1.367 (20 Prozent) der 6.385 Antwortenden geben an, einem ehrenamtlichen Engagement nachzugehen. Ein knappes Viertel (299 Personen) der ehrenamtlich Engagierten gibt an, durch das Projekt ehrenamtlich aktiv geworden zu sein.

Abbildung 5: Aktivierung für Ehrenamt durch das Projekt – Eintritt

Sind Sie durch das Projekt ehrenamtlich aktiv geworden?

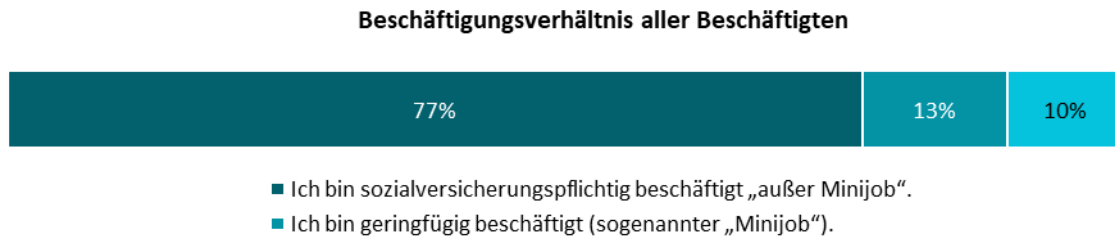


Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 21a; eigene Auswertung; n=1.319 (freiwillige Angabe)

2.3.2 Erwerbstätige und Selbständige

902 Personen sind erwerbstätig oder selbständig. Davon sind 692 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt; davon ausgenommen sind Minijobs.

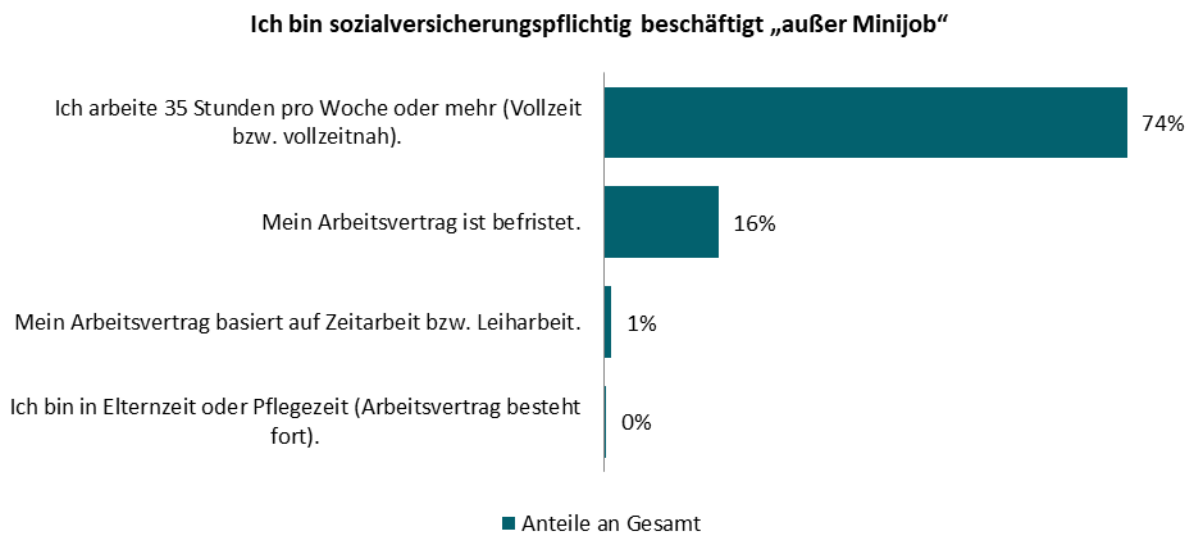
Abbildung 6: Beschäftigungsverhältnisse im Status „erwerbstätig oder selbständig“ – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Fragen 3.1, 3.2, 3.3, eigene Auswertung; n=902

Von den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten „außer Minijob“ arbeiten 509 mindestens 35 Stunden pro Woche.

Abbildung 7: Merkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – Eintritt

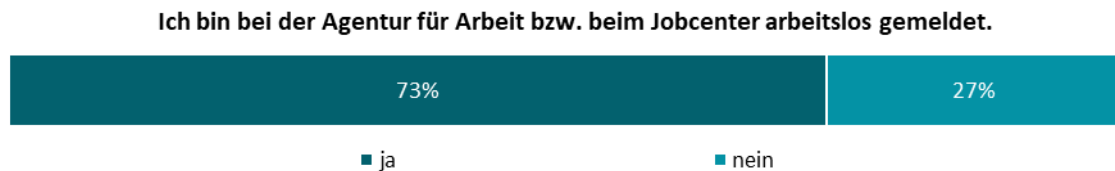


Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Fragen 3.1 a)-d); eigene Auswertung; n=692

2.3.3 Arbeitslose und Leistungsbezug

Insgesamt gaben 1.005 Personen an, arbeitslos zu sein. Von diesen sind 738 bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos gemeldet.

Abbildung 8: Arbeitslos gemeldete Personen – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 5.1; eigene Auswertung; n=1.005

Bei 81 Prozent der arbeitslos gemeldeten Personen dauert die Arbeitslosigkeit 12 Monate oder länger. Bei 13 Prozent liegt die Arbeitslosenmeldung weniger als sechs Monate zurück.

Hinsichtlich des Leistungsbezugs zeigt sich folgendes Bild:

Tabelle 2: Überblick über Leistungsbezug der Teilnehmenden – Eintritt

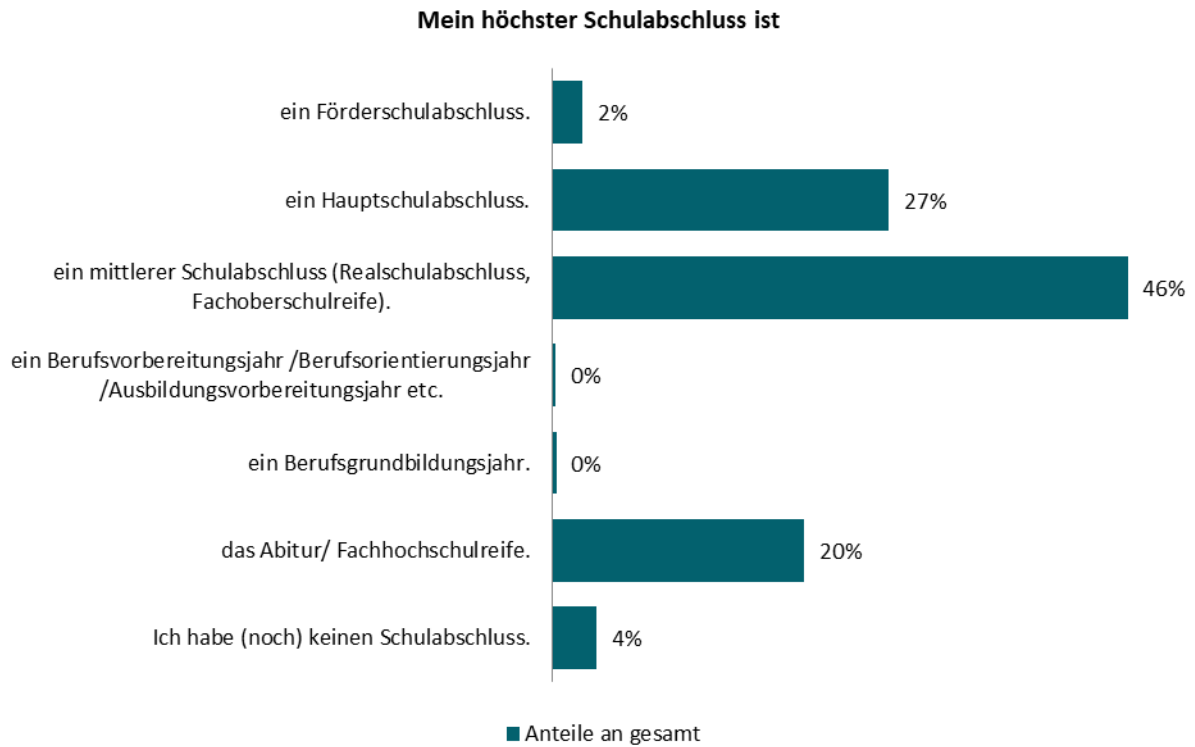
Leistungsbezug	Anzahl	Anteil an gesamt
nur von Agentur für Arbeit (Arbeitslosengeld)	109	1%
nur vom Jobcenter	780	9%
von Agentur für Arbeit und vom Jobcenter	22	0%
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	74	1%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Fragen 3.2 a)-c) und 5.3; eigene Auswertung; n=8.352

Die Unterfragen zur beruflichen Ausbildung, Schule oder Studium werden aufgrund sehr geringer Fallzahlen nicht ausgewertet.

2.4 Bildungsstand

Abbildung 9: Höchster allgemeinbildender Schulabschluss der Teilnehmenden – Eintritt

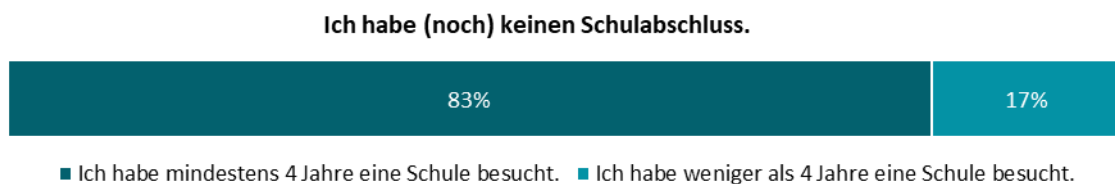


	Förderschulabschluss	Hauptschulabschluss	mittlerer Schulabschluss	Vorbereitungs- / Orientierungsjahr	Berufsgrundbildungsjahr	Abitur/ Fachhochschulreife	(noch) keinen Schulabschluss	gesamt
gesamt	200	2.256	3.861	20	25	1.692	298	8.352

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 8; eigene Auswertung; n=8.352

Insgesamt geben 298 Personen an, (noch) keinen Schulabschluss zu haben. Von diesen haben 247 mindestens 4 Jahre eine Schule besucht.

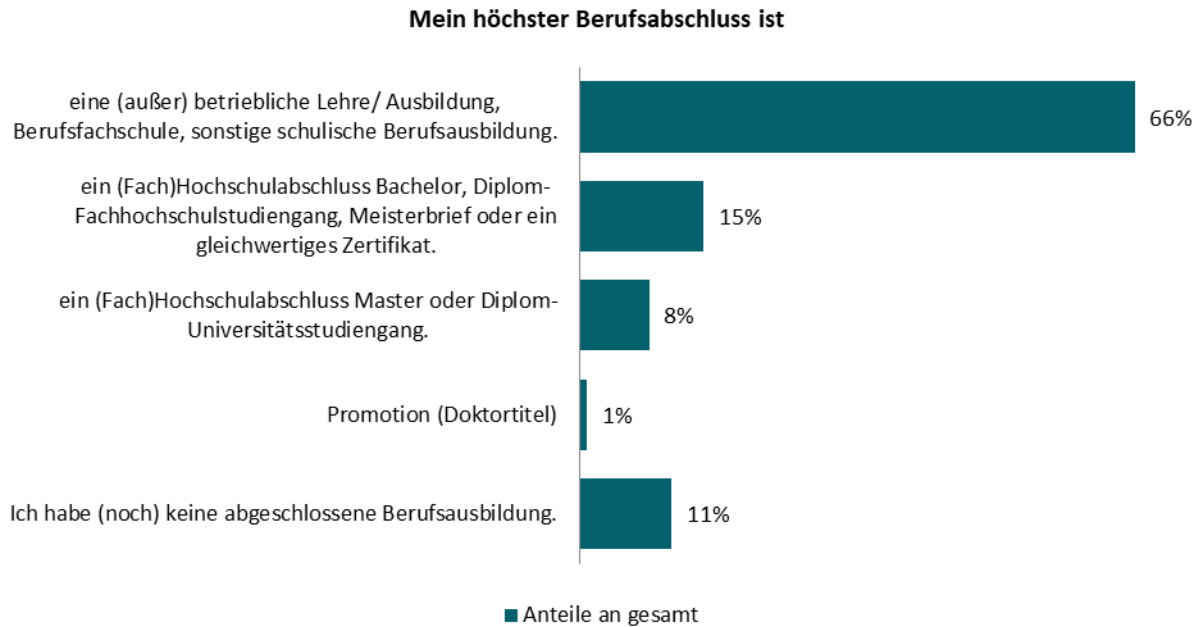
Abbildung 10: Schulbesuchsdauer bei Teilnehmenden (noch) ohne Schulabschluss



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 8.7a) und 8.7b); eigene Auswertung; n=298

Neben allgemeinbildenden Abschlüssen wurden die Teilnehmenden auch nach dem höchsten beruflichen Abschluss gefragt.

Abbildung 11: Höchster Berufsabschluss der Teilnehmenden – Eintritt



(außer) betriebliche Lehre/ Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung	(Fach)Hochschulabschluss Bachelor, Diplom-Fachhochschulstudiengang, Meisterbrief oder ein gleichwertiges Zertifikat	(Fach)Hochschulabschluss Master oder Diplom-Universitätsstudiengang	Promotion (Dokortitel)	(noch) keine abgeschlossene Berufsausbildung	gesamt
5.473	1.222	683	67	907	8.352

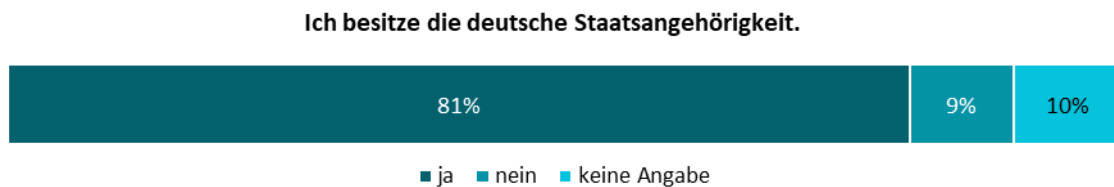
Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 9; eigene Auswertung; n=8.352

Eintrittsfragebogen Teil 2: Weitere Fragen

2.5 Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund

6.764 Personen geben an, die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen.

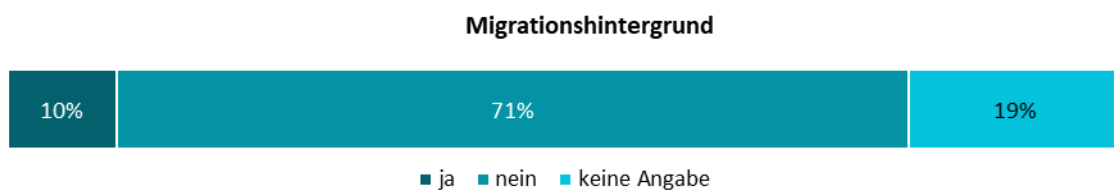
Abbildung 12: Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 10; eigene Auswertung; n=8.352

Zur Erfassung des Migrationshintergrunds wurden die Teilnehmenden mit deutscher Staatsangehörigkeit gebeten, folgende Frage zu beantworten: „Ich oder meine Mutter und/oder mein Vater wurde(n) nicht in Deutschland geboren und ich oder meine Mutter oder mein Vater bin/sind 1950 oder später nach Deutschland zugewandert.“

Abbildung 13: Migrationshintergrund der Teilnehmenden – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 11; eigene Auswertung; n=8.352

Von den 778 Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit gaben 525 (67 %) an, Drittstaatsangehörige:r zu sein.

Ein Großteil der Teilnehmenden besitzt demzufolge die deutsche Staatsbürgerschaft und hat keinen Migrationshintergrund.

2.6 Weitere soziodemografische Merkmale des Kernfragebogens

Tabelle 3: Ausgewählte weitere Merkmale der Teilnehmenden – Eintritt

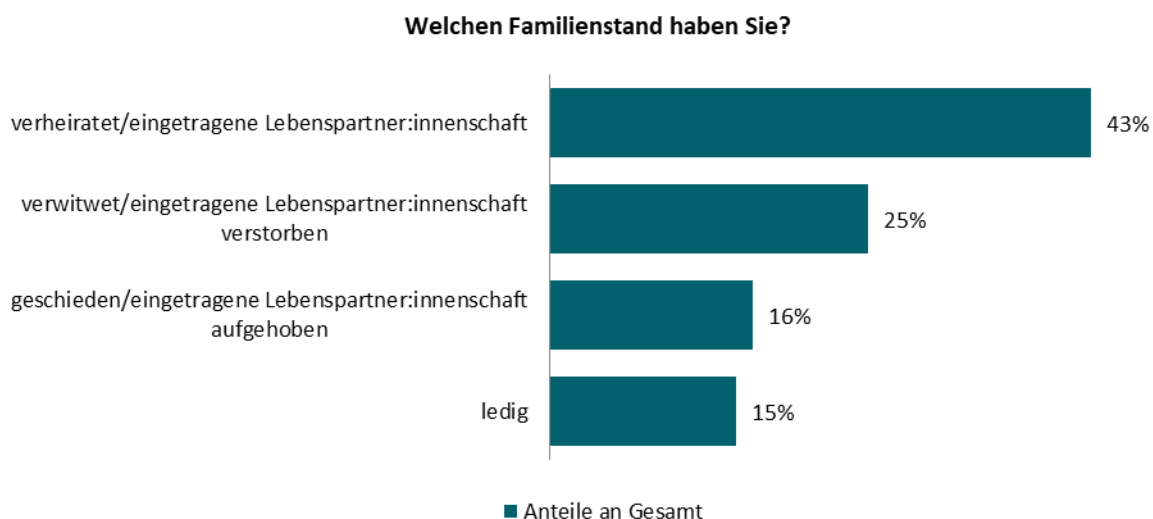
Merkmal	Anzahl	Anteil an gesamt
Angehörige:r einer Minderheit	39	0%
Behinderung	1.450	17%
fester Wohnsitz	6.838	82%
von Wohnungslosigkeit bedroht	111	1%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Fragen 13-16; eigene Auswertung; n=8.352

2.7 Weitere freiwillige Fragen: Familienstand und Wohnsituation

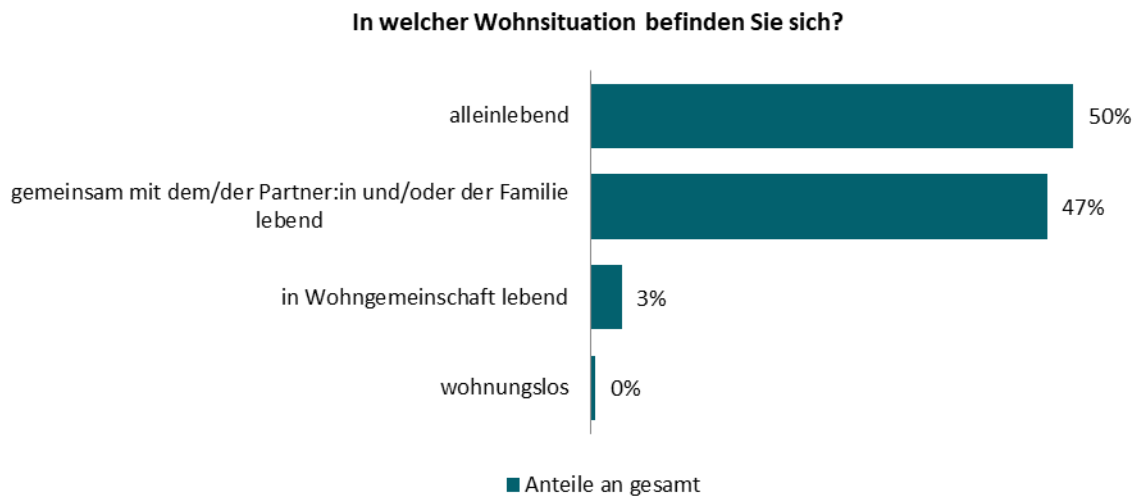
Die folgenden Fragen sind programmspezifisch, d. h. sie werden ausschließlich im Rahmen des Einzelprogramms STÄM erhoben. Die Beantwortung dieser Fragen ist freiwillig, d. h. Abweichungen von der Gesamtzahl der Teilnehmenden sind möglich.

Abbildung 14: Familienstand der Teilnehmenden – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 18; eigene Auswertung; n=6.974 (freiwillige Angabe)

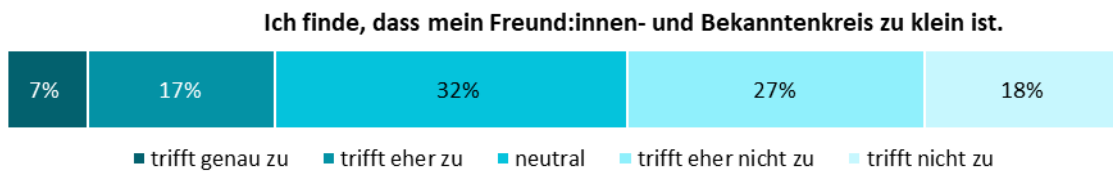
Abbildung 15: Wohnsituation der Teilnehmenden – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 19; eigene Auswertung; n=6.930 (freiwillige Angabe)

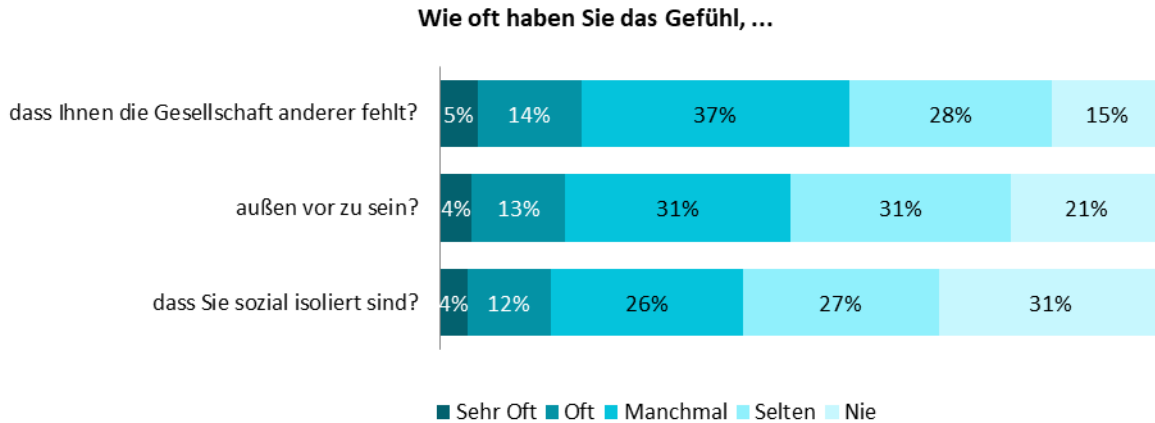
2.8 Lebenslage

Abbildung 16: Einschätzungen zum Freund:innen- und Bekanntenkreis – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 22; eigene Auswertung; n=4.449 (freiwillige Angabe)

Abbildung 17: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 23; eigene Auswertung; n=6.120 (fehlende Gesellschaft), 6.014 (außen vor); 5.974 (sozial isoliert) (freiwillige Angaben)

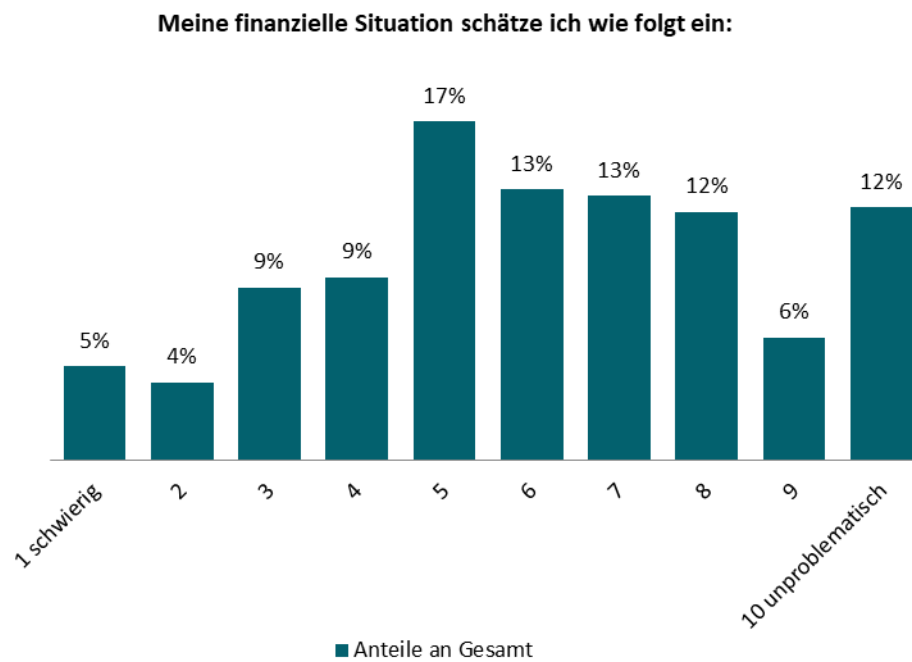
Um Mittelwerte bilden zu können, wurden die Antwortkategorien als Zahlenwerte definiert (von „Sehr oft“=1 bis „Nie“=5). Das heißt, je niedriger der Mittelwert ist, desto häufiger trifft die Aussage zu. Der Mittelwert für das erste Item „fehlende Gesellschaft“ beträgt 3,3, für das zweite „außen vor“ 3,5 und für das dritte „sozial isoliert“ 3,7. Die Skala erfasst insgesamt Einsamkeit. Der Mittelwert über alle drei Skalen hinweg ergibt 3,5.

Abbildung 18: Einschätzungen zur Lebensphase – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 24; eigene Auswertung; n=6.191 (freiwillige Angabe)

Abbildung 19: Einschätzungen zur finanziellen Situation – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 25; eigene Auswertung; n=5.937 (freiwillige Angabe)

Im Mittel bewerten die Teilnehmenden ihre finanzielle Situation als durchschnittlich (Mittelwert von 6,1).

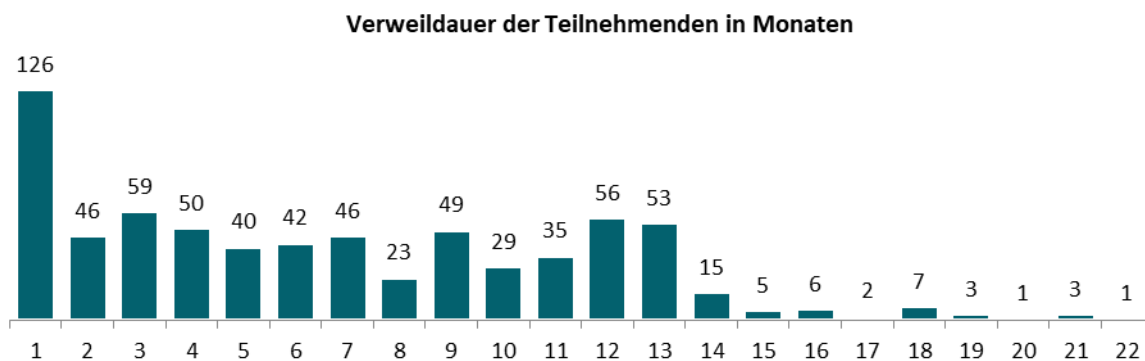
3 Austrittsfragebogen

3.1 Status nach Austritt

Mit Datenstand 01.10.2024 lag bei 810 Personen mit dem Erfassungsstatus „valide“ ein Projektaustrittsdatum vor. Mehrere Fragen doppeln sich mit den im Eintrittsfragebogen erhobenen Informationen. Ziel ist es, dadurch Veränderungen sichtbar zu machen. Hierzu werden im nächsten Abschnitt Aussagen getroffen. In diesem Abschnitt werden die Angaben des Austrittsfragebogens angezeigt.

Im Schnitt verbleiben die Teilnehmenden 6,8 Monate in den Projekten. Berücksichtigt wurden nur die Teilnehmenden mit mindestens einem Monat Teilnahmedauer. Hinzu kommen 119 Personen, bei denen die Teilnahmedauer unter einem Monat lag. Dabei zeigt sich eine breite Streuung.

Abbildung 20: Verweildauer der Teilnehmenden



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 0.3; Austrittsfragebogen Frage II.1; eigene Auswertung; n=810

Die Austrittsfragebögen hat in 46 Prozent der Fälle der Projektträger ausgefüllt, in 54 Prozent der Fälle die teilnehmende Person. Insgesamt zeigen sich bei der Betrachtung der beiden Gruppen bei den abgefragten Merkmalen deutliche Unterschiede. So sind die Teilnehmenden, die den Austrittsfragebogen selbst ausgefüllt haben, deutlich häufiger verheiratet bzw. leben in einer eingetragenen Lebenspartner:innenschaft als die Teilnehmenden, bei denen die Projektträger den Austrittsfragebogen ausgefüllt haben. Dementsprechend gestaltet sich auch die Wohnsituation: Teilnehmende, die den Fragebogen selber ausgefüllt haben, leben deutlich häufiger gemeinsam mit dem Partner bzw. der Partnerin und/oder der Familie. Nicht zuletzt sind die Teilnehmenden, die den Austrittsfragebogen selbst ausgefüllt haben, anteilig deutlich jünger.

Insgesamt zeigt sich bei Austritt folgendes Bild:

Tabelle 4: Status der Teilnehmenden bei Austritt

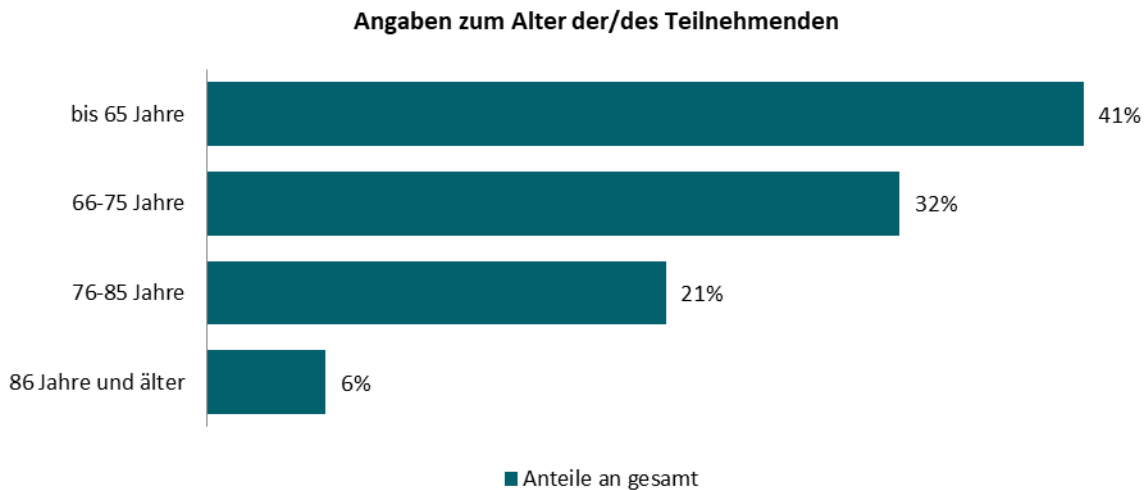
Status bei Austritt	Anzahl
neu arbeitsuchend	6
in Bildungsmaßnahme	1
Qualifizierung erlangt	0
neu in Arbeit oder selbständig	44
keine Informationen	98

Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.2; eigene Auswertung; n=810

Aufgrund der geringen Fallzahlen werden die Unterfragen zu den einzelnen Statusangaben nicht ausgewertet.

3.2 Weitere freiwillige Angaben

Abbildung 21: Alter der Teilnehmenden – Austritt

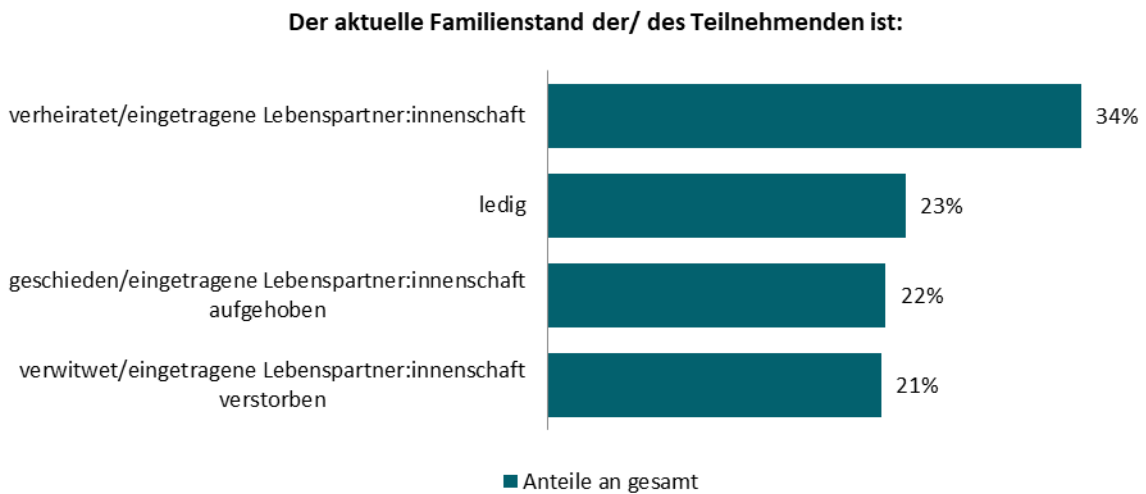


Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.7; eigene Auswertung; n=725 (freiwillige Angabe)

Die Anteilswerte bei den Gruppen bis 65 Jahre und 66-75 Jahre liegen bei den Teilnehmenden, die den Austrittsfragebogen selber ausgefüllt haben, bei 47 bzw. 36 Prozent und damit über dem in der Abbildung dargestellten Gesamtbild.

3.3 Angaben zum Familienstand und zur Wohnsituation

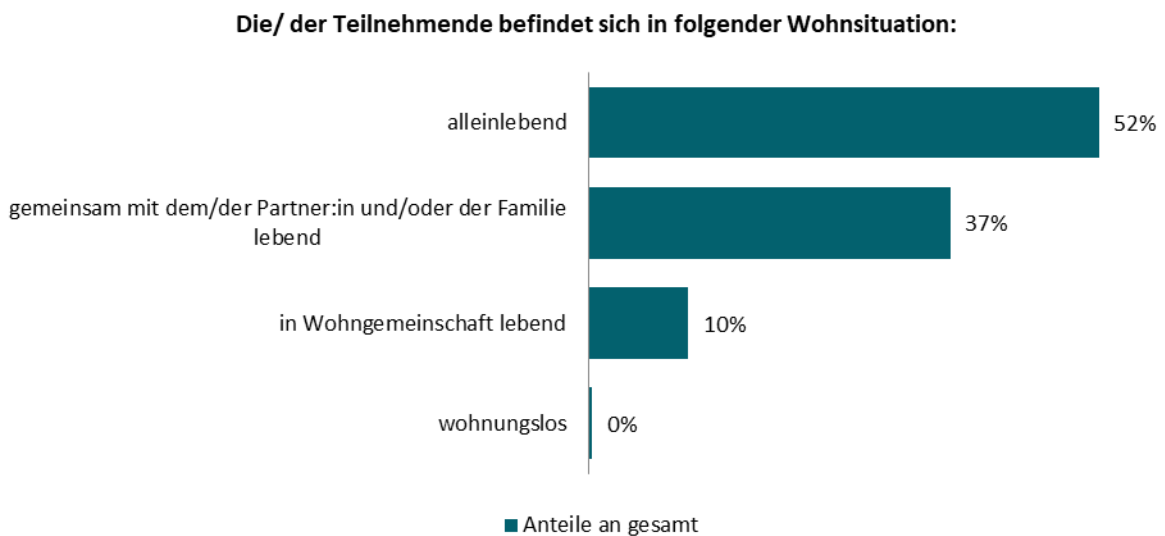
Abbildung 22: Familienstand der Teilnehmenden – Austritt



Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.8; eigene Auswertung; n=712 (freiwillige Angabe)

Wie bereits beschrieben, sind die Teilnehmenden, die den Austrittsfragebogen selbst ausgefüllt haben, häufiger verheiratet (Anteilswert von 41 Prozent) bzw. leben in einer eingetragenen Lebenspartner:innenschaft.

Abbildung 23: Wohnsituation der Teilnehmenden – Austritt

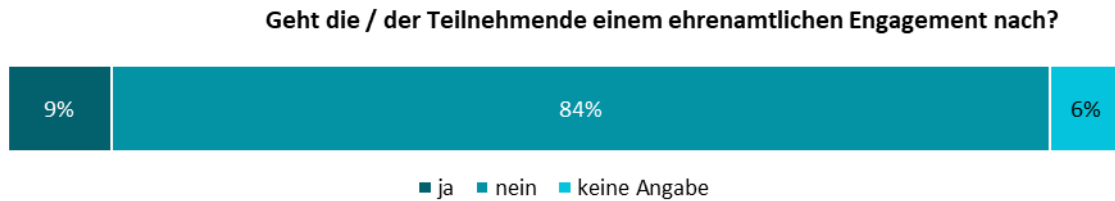


Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.9; eigene Auswertung; n=706 (freiwillige Angabe)

3.4 Weitere Angaben zum Beschäftigungsstatus

480 Personen machten Angaben zu ihrem Rentenstatus. Von diesen beziehen 86 Prozent ausschließlich Rente nach Austritt.

Abbildung 24: Ehrenamtliches Engagement der Teilnehmenden – Austritt



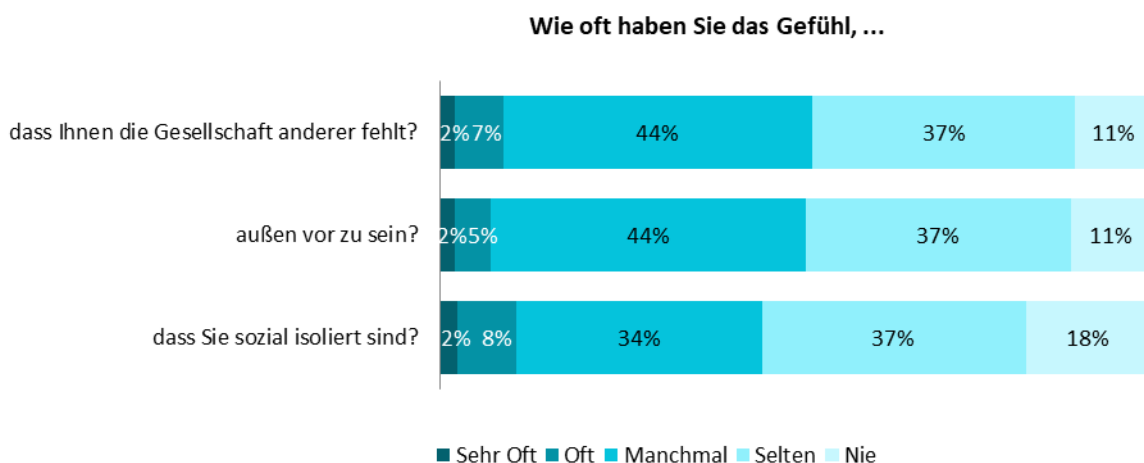
Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.11; eigene Auswertung; n=705 (freiwillige Angabe)

14 Prozent geben an, durch das Projekt ehrenamtlich aktiv geworden zu sein. Bei dieser Frage liegen 117 Antworten vor.

Unterschiede zwischen den Teilnehmenden, die den Austrittsfragebogen selbst ausgefüllt haben und denen, bei denen die Projektträger den Austrittsfragebogen ausgefüllt haben, lassen sich nicht eindeutig feststellen. Grund hierfür ist der deutlich divergierende Anteil der Personen, bei denen „keine Angabe“ gemacht wurde.

3.5 Sonstige Angaben zur Lebenslage

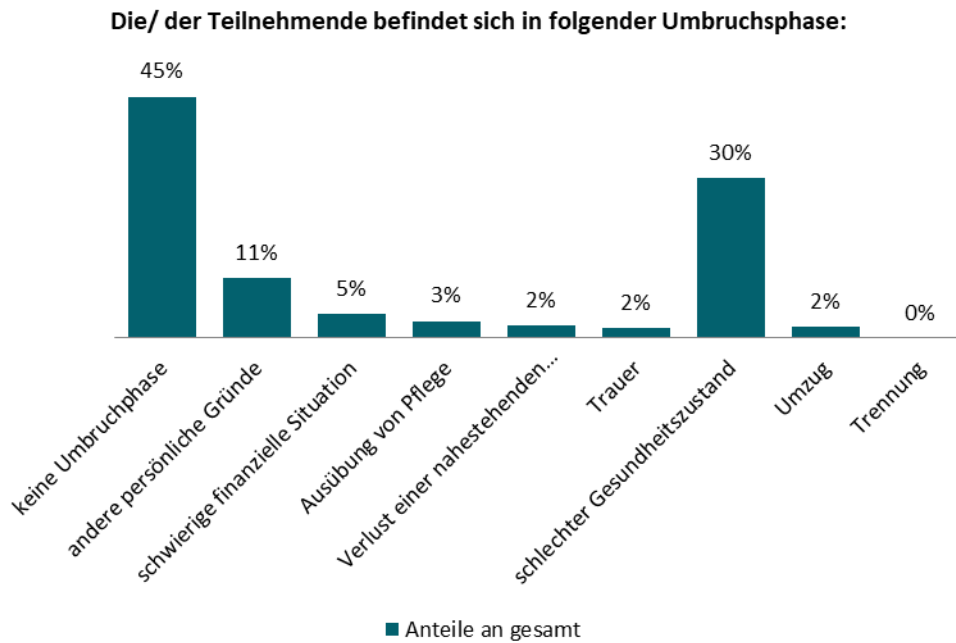
Abbildung 25: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Austritt



Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.12; eigene Auswertung; n=618 (fehlende Gesellschaft), 615 (außen vor); 612 (sozial isoliert) (freiwillige Angabe)

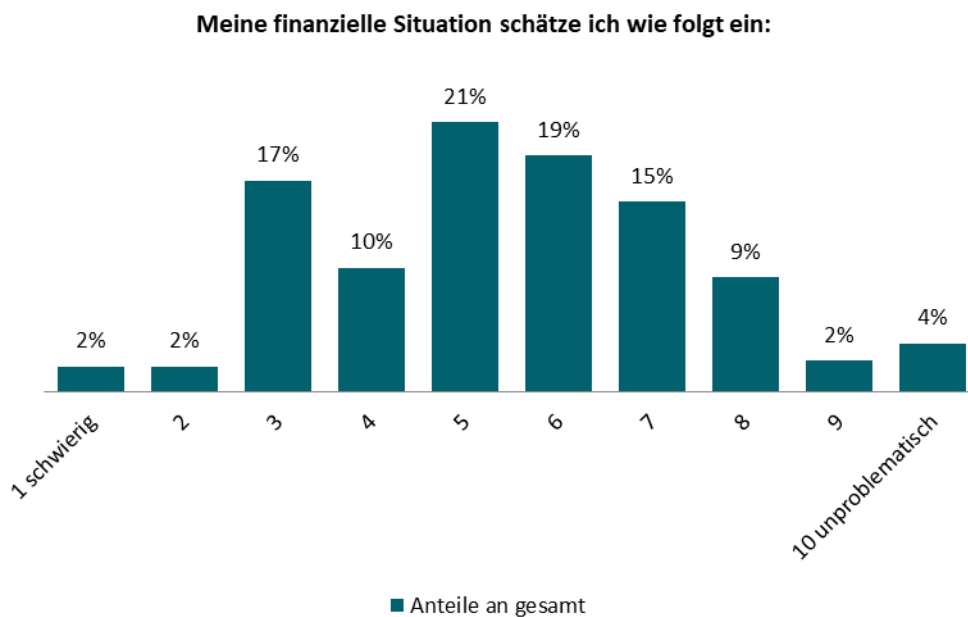
Der Mittelwert für das erste Item „fehlende Gesellschaft“ beträgt 3,5, für das zweite „außen vor“ 3,5 und für das dritte „sozial isoliert“ 3,5. Die Skala erfasst insgesamt Einsamkeit. Der Mittelwert über alle drei Skalen hinweg ergibt 3,5.

Abbildung 26: Einschätzungen zur Lebensphase – Austritt



Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.13; eigene Auswertung; n=702 (freiwillige Angabe)

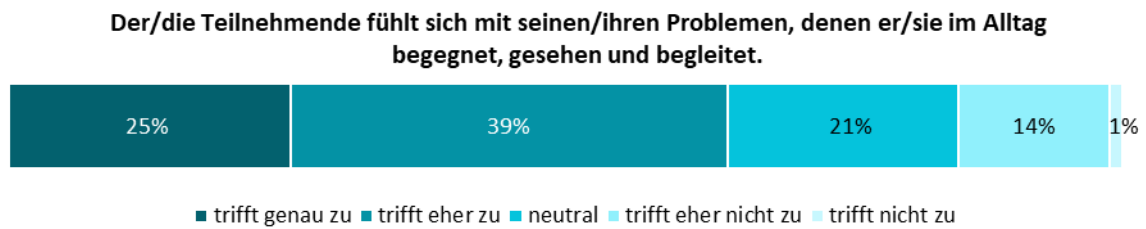
Abbildung 27: Einschätzungen zur finanziellen Situation – Austritt



Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.14; eigene Auswertung; n=658 (freiwillige Angabe)

Insgesamt bewerten die Teilnehmenden Ihre finanzielle Situation als durchschnittlich (Mittelwert von 5,5).

Abbildung 28: Wahrgenommen werden der Teilnehmenden – Austritt



Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.15; eigene Auswertung; n=440 (freiwillige Angabe)

Um Mittelwerte bilden zu können, wurden die Antwortkategorien als Zahlenwerte definiert (von „trifft genau zu“=1 bis „trifft nicht zu“=5). Das heißt, je niedriger der Mittelwert ist, desto genauer trifft die Aussage zu. Der Mittelwert liegt insgesamt bei 2,3. Vergleicht man die beiden Antwortgruppen – Teilnehmende, die den Austrittsfragebogen selbst ausgefüllt haben und die Fälle, bei denen die Projektträger das Ausfüllen übernommen haben – liegen die Mittelwerte bei 2,1 und 2,7. Das heißt, Teilnehmende, die den Austrittsfragebogen selbst ausgefüllt haben, bewerten ihre Situation deutlich positiver.

Abbildung 29: Verbesserung der Lebenssituation der Teilnehmenden – Austritt



Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.16; eigene Auswertung; n=793 (freiwillige Angabe)

Bei den Teilnehmenden, die den Fragebogen selbst ausgefüllt haben, liegt der Anteilswert einer verbesserten Lebenssituation bei 92 Prozent, bei den durch die Projektträger erfassten Teilnehmenden bei 54 Prozent.

4 Veränderungen

Dargestellt werden im Folgenden die Veränderungen in den Aussagen zwischen eingetretenen und ausgetretenen Teilnehmenden. Es werden nur die Teilnehmenden berücksichtigt, die sowohl ein Eintritts- als auch ein Projektaustrittsdatum haben und deren Erfassungsstatus als „valide“ angegeben wurde. Daher unterscheidet sich die Anzahl der Eintritte von den oben berichteten. Die Veränderungen beziehen sich auf die Fragen, die inhaltsgleich bei Eintritt und Austritt erfasst wurden.

Tabelle 5: Alter der Teilnehmenden – Veränderungen

Altersgruppe	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
bis 65 Jahre	345	296	45%	41%
66-75 Jahre	216	234	28%	32%
76-85 Jahre	160	155	21%	21%
86 Jahre und älter	42	40	6%	6%
gesamt	763	725	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 17; Austrittsfragebogen Frage II.7; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Hinsichtlich des Alters zeigen sich keine wesentlichen Unterschiede. Dies ist nicht verwunderlich, handelt es sich doch um relativ umfassende Alterskategorien. Die Unterschiede lassen sich auf die unterschiedlich hohe Zahl an Antworten zurückführen.

Ebenso stabil ist der Familienstand der Teilnehmenden.

Tabelle 6: Familienstand der Teilnehmenden – Veränderungen

Familienstand	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
ledig	177	163	24%	23%
verheiratet/eingetragene Lebenspartner:innenschaft	254	243	34%	34%
verwitwet/eingetragene Lebenspartner:innenschaft verstorben	152	152	20%	21%
geschieden/eingetragene Lebenspartner:innenschaft aufgehoben	165	154	22%	22%
gesamt	748	712	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 18; Austrittsfragebogen Frage II.8; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Auch hinsichtlich der Wohnsituation ist eine Kontinuität festzustellen.

Tabelle 7: Wohnsituation der Teilnehmenden – Veränderungen

Wohnsituation	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
alleinlebend	391	370	52%	52%
gemeinsam mit dem/der Partner:in und/oder der Familie lebend	282	262	38%	37%
in Wohngemeinschaft lebend	69	72	9%	10%
wohnungslos	3	2	0%	0%
gesamt	745	706	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 19; Austrittsfragebogen Frage II.9; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Veränderungen hingegen zeigen sich hinsichtlich der Rentensituation. Der Anteil derjenigen, der neben der Rente einen Minijob ausübt oder einen Hinzuverdienst hat, ist gegenüber dem Eintritt gestiegen.

Tabelle 8: Rentensituation der Teilnehmenden – Veränderungen

Rentensituation	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
Rente	415	412	90%	86%
Rente + (Minijob, o.ä. Hinzuverdienste)	47	68	10%	14%
gesamt	462	480	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 20; Austrittsfragebogen Frage II.10; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Keine Änderung hingegen gibt es bei den Anteilen zum ehrenamtlichen Engagement.

Tabelle 9: Ehrenamtliches Engagement der Teilnehmenden – Veränderungen

Ehrenamtliches Engagement	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
ja	76	66	10%	9%
nein	631	594	84%	84%
keine Angabe	42	45	6%	6%
gesamt	749	705	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 21; Austrittsfragebogen Frage II.11; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Die Frage, inwiefern die Teilnehmenden durch das Projekt für ein ehrenamtliches Engagement aktiviert wurden, wird ebenfalls zu gleichen Anteilen bejaht. Hierbei ist die anteilige Differenz in der Anzahl der Antworten vergleichsweise hoch. Daher sollten die Ergebnisse nicht überinterpretiert werden.

Tabelle 10: Aktivierung für Ehrenamt durch das Projekt – Veränderungen

Aktivierung durch Projekt	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
ja	9	16	13%	14%
nein	61	100	85%	85%
keine Angabe	2	1	3%	1%
gesamt	72	117	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 21a; Austrittsfragebogen Frage II.11a; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Veränderungen gibt es bei der Einschätzung zur Einsamkeit im Fragebogenteil zur Beschreibung der Lebenslage. Der Anteil derjenigen, denen „sehr oft“ oder „oft“ die Gesellschaft anderer fehlt, die das Gefühl haben, außen vor zu sein oder die sich sozial isoliert sehen, sinkt jeweils, zum Teil sogar sehr deutlich.

Tabelle 11: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Veränderungen

Wie oft haben Sie das Gefühl, ...	Häufigkeit	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
dass Ihnen die Gesellschaft anderer fehlt?	Sehr oft	33	13	5%	2%
	Oft	160	42	23%	7%
	Manchmal	258	269	37%	44%
	Selten	173	228	25%	37%
	Nie	82	66	12%	11%
außen vor zu sein?	Sehr oft	34	13	5%	2%
	Oft	146	31	21%	5%
	Manchmal	236	272	33%	44%
	Selten	203	230	29%	37%
	Nie	85	69	12%	11%
dass Sie sozial isoliert sind?	Sehr oft	30	15	4%	2%
	Oft	169	51	24%	8%
	Manchmal	210	211	30%	34%
	Selten	160	227	23%	37%
	Nie	132	108	19%	18%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 23; Austrittsfragebogen Frage II.12; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Betrachtet man nur die von den Teilnehmenden selbst ausgefüllten Fragebögen, zeigt sich ein weitgehend identisches Bild mit der Tabelle. Tendenziell fallen die Antworten etwas positiver aus. Bei den von den Projektträgern beantworteten Fragebögen liegen die Mittelwerte unter dem Gesamtwert.

Tabelle 12: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Veränderungen im Mittelwert

Wie oft haben Sie das Gefühl, ...	Eintritt	Austritt		
	Mittelwert gesamt	Mittelwert gesamt	Mittelwert nur Teilnehmende	Mittelwert nur Träger
dass Ihnen die Gesellschaft anderer fehlt?	3,2	3,5	3,6	3,3
außen vor zu sein?	3,2	3,5	3,6	3,3
dass Sie sozial isoliert sind?	3,3	3,6	3,7	3,4

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 23; Austrittsfragebogen Frage II.12; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Erfragt wurde auch, inwiefern sich die Teilnehmenden in einer Umbruchphase befinden. Diesbezüglich gibt es Bewegungen im Gesamtbild, wie folgende Tabelle deutlich macht.

Tabelle 13: Einschätzungen zur Lebensphase – Veränderungen

Grund Umbruchphase	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt gesamt	Anteil Austritt Teilnehmer-Einschätzung	Anteil Austritt Träger-Einschätzung
Trennung	10	-	1%	0%	0%	0%
Umzug	19	15	2%	2%	2%	2%
Schlechter Gesundheitszustand	328	210	41%	30%	22%	43%
Trauer	nicht erfragt	13	nicht erfragt	2%	2%	2%
Verlust einer nahestehenden Person	39	16	5%	2%	3%	2%
Ausübung von Pflege	32	22	4%	3%	4%	2%
schwierige finanzielle Situation	nicht erfragt	32	nicht erfragt	5%	3%	7%
andere persönliche Gründe	183	78	23%	11%	9%	14%
keine Umbruchphase	184	316	23%	45%	55%	28%
gesamt	795	702	100%	100%	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 24; Austrittsfragebogen Frage II.13; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Auch hier stellt sich das Bild anders dar (deutlicher als bei der UCLA-Einsamkeitsskala), wenn man nur die von den Teilnehmenden selbst ausgefüllten Fragebögen berücksichtigt. Weitgehend entsprechen die Anteilswerte dem Gesamteindruck. Unterschiede gibt es allerdings hinsichtlich der Bewertung des Gesundheitszustands und der Angabe, dass sich die Teilnehmenden in keiner Umbruchphase befanden.

Abschließend wird ein Blick auf die finanzielle Situation der Teilnehmenden bzw. die Bewertung geworfen. Hier zeigt sich im Gesamtbild eine Verbesserung, ablesbar beispielsweise am besser werdenden Mittelwert.

Tabelle 14: Finanzsituation der Teilnehmenden – Veränderungen

Bewertung Finanzsituation	Anzahl Eintritt	Anteil Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Austritt
1 schwierig	39	6%	13	2%
2	33	5%	13	2%
3	137	19%	109	17%
4	102	15%	64	10%
5	138	20%	139	21%
6	81	12%	122	19%
7	86	12%	98	15%
8	41	6%	59	9%
9	16	2%	16	2%
10 unproblematisch	30	4%	25	4%
gesamt	703	100%	658	100%
Mittelwert gesamt	4,9		5,5	
Mittelwert Teilnehmende	Keine Differenzierung zwischen Teilnehmenden und Trägern		5,9	
Mittelwert Träger			4,7	

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 25; Austrittsfragebogen Frage II.15; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Der Mittelwert liegt bei 5,9, sofern nur die von den Teilnehmenden selbst ausgefüllten Fragebögen ausgewertet werden. Bei den nur von den Trägern ausgefüllten Fragebögen liegt der Mittelwert bei 4,7.